

JOURNALISMUS NACHWUCHSPREIS 2026

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZINFORMATION

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

1. Die Ausschreibung des Journalismus Nachwuchspreises 2026 ist eine Initiative der FHW Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH (kurz: FHWien der WKW).
2. Mit der Teilnahme am Wettbewerb werden diese Teilnahmebedingungen durch die/den TeilnehmerIn angenommen.
3. Der Preis je bester Arbeit innerhalb einer Kategorie beträgt mindestens EUR 500,- und wird bei einer Gruppenarbeit auf alle namhaft gemachten MiturheberInnen zu gleichen Teilen aufgeteilt.
4. Teilnahmeberechtigt sind alle angehenden JournalistInnen mit einer journalistischen Arbeit, die sie im Zeitraum von 8. Juli 2025 bis 7. Juli 2026 im Rahmen einer journalistischen Ausbildung in Österreich erstellt haben. Die TeilnehmerInnen müssen zum Zeitpunkt der Einreichung mind. 18 Jahre alt sein. Ausgenommen sind Arbeiten, die im Rahmen der Ausbildung an einer Allgemeinbildenden höheren Schule (AHS) entstanden sind.
5. Zur Bewertung zugelassen sind ausschließlich Einzelbeiträge. Ganze Sendereihen, Magazine o.ä. können auf Grund von mangelhafter Vergleichbarkeit nicht in den Kategorien eingereicht werden.
6. Die Arbeit kann alleine oder im Rahmen einer Gruppenarbeit erstellt worden sein. Bei einer Gruppenarbeit hat die einreichende Person die anderen MiturheberInnen der Arbeit mit Namen und E-Mail-Adresse bekanntzugeben. Mit der Einreichung einer Gruppenarbeit bestätigt die einreichende Person, dass alle MiturheberInnen mit der Einreichung der Arbeit zu diesem Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen einverstanden sind.
7. Die einzelnen Anforderungen an die Arbeit sind getrennt nach Kategorie den jeweiligen Ausschreibungsdetails unter <http://www.fh-wien.ac.at/journalismus-nachwuchspreis> zu entnehmen.
8. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt das vollständige Einreichen der Arbeit bis längstens 7. Juli 2026, 23:59 Uhr durch einen (Mit-)UrheberIn (zB AutorIn, RedakteurIn, FotografIn, VideografIn) voraus. Im Bedarfsfall können Unterlagen zur Überprüfung der Voraussetzungen eingeholt werden, z.B. Inskriptionsbestätigung.
9. Eine Arbeit kann jeweils nur für eine Kategorie eingereicht werden und muss zum Zeitpunkt der Einreichung bei einem Medium oder im Web veröffentlicht sein; die einreichende Person muss mit einer (Mit-)Urheberfunktion beim veröffentlichten Beitrag genannt sein.
10. Eingereichte Arbeiten müssen im Einklang mit geltendem Recht stehen und dürfen keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Leistungsschutzrechte, Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte, verletzen.
11. Mit der Einreichung der Arbeit (samt Beitragsbild) räumt/räumen die/der TeilnehmerInnen der FHWien der WKW eine räumlich und zeitlich unbeschränkte sowie übertragbare Werknutzungsbewilligung an der Arbeit sowie dem Beitragsbild ein, soweit dies für die Zwecke des Wettbewerbs erforderlich ist. In diesem Zusammenhang wird festgehalten, dass die Arbeiten der Fachjury zur Bewertung bereitgestellt werden, die jeweils drei bestgereihten Arbeiten je Kategorie in einer „Shortlist“ (Name (Mit-)UrheberInnen, Inhaltsangabe,

Erstellungsdatum, Veröffentlichungsort und -datum, Stichwörter) samt Beitragsbild veröffentlicht werden (können) und die jeweiligen prämierten Arbeiten je Kategorie auf der Abschlussveranstaltung zur Gänze oder in Teilen gezeigt werden. Siehe auch die näheren Details in der nachfolgenden Datenschutzzinformation. Die Einräumung der Werknutzungsbewilligung erfolgt unentgeltlich.

12. Wird eine Arbeit eingereicht, ohne dass die einreichende Person über die notwendigen Rechte verfügt, stellt sie die FHWien der WKW von allfälligen Ansprüchen Dritter aus der Verletzung dieser Rechte einschließlich der angemessenen Kosten einer allfälligen Rechtsverteidigung frei.
13. Je Kategorie wird aus allen hierfür teilnehmenden und den Teilnahmebedingungen entsprechenden Einreichungen die beste Arbeit durch eine Fachjury ausgewählt. Die Fachjurysitzungen sind nicht öffentlich. Die JurorInnen sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Die GewinnerInnen werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 28.9.2026 bekanntgegeben und per E-Mail verständigt.
14. Die FHWien der WKW behält sich vor, TeilnehmerInnen, die gegen die Teilnahmebedingungen verstoßen, vom Wettbewerb auszuschließen.
15. Die FHWien der WKW behält sich das Recht vor, die Teilnahmebedingungen jederzeit ohne Vorankündigung abzuändern bzw. den Wettbewerb abubrechen oder vorzeitig zu beenden. Dies gilt insbesondere, wenn aus technischen Gründen oder aus sonstigen wesentlichen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs nicht gewährleistet werden kann. Die/der TeilnehmerInnen hat/haben kein Recht auf Schadenersatz oder sonstige Ansprüche gegenüber der FHWien der WKW.
16. Die FHWien der WKW haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Der Höhe nach ist die Haftung bei Fahrlässigkeit begrenzt auf typisch vorhersehbare Schäden. Die Haftung für Folge- und Vermögensschäden (z. B. entgangener Gewinn) ist bei Fahrlässigkeit, soweit zulässig, ausgeschlossen.
17. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
18. Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Wien. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen.

B. Datenschutzzinformation:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die FHW Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH (kurz: FHWien der WKW), Währinger Gürtel 97, 1180 Wien. Per E-Mail erreichen Sie uns unter servicepoint@fh-wien.ac.at sowie (für datenschutzrechtliche Belange) unter datenschutz@fh-wien.ac.at.
Die erhobenen personenbezogenen Daten, die eingereichten Arbeiten sowie die im Rahmen des Wettbewerbs anfallenden Daten werden zum Zweck der Teilnahme und der Abwicklung des Wettbewerbs sowie zur Ausübung der Werknutzungsbewilligung verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Vertragserfüllung gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO. Das Bereitstellen der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich nicht vorgeschrieben, für die Teilnahme am Wettbewerb jedoch erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten steht der Teilnahme am Wettbewerb und in weiter Folge einem möglichen Gewinn entgegen.
2. Bei der Einreichung einer Gruppenarbeit sind auch die anderen MiturheberInnen samt E-Mail-Adresse zu benennen und wird ein allfälliger Gewinn auf alle namhaft gemachten

MiturheberInnen der Arbeit zu gleichen Teilen aufgeteilt. Aus diesem Grund ist gegebenenfalls die Verarbeitung personenbezogener Daten auch dieser Personen erforderlich.

3. Mit der Angabe solcher personenbezogenen Daten und Einreichung der Arbeit bestätigt daher die einreichende Person, dass auch sie für diese Angabe bzw. Einreichung einen Rechtfertigungsgrund gemäß Art 6 oder (bei Daten besonderer Kategorie) Art 9 EU-Datenschutz-Grundverordnung zulässigerweise vorweisen kann. Insbesondere bestätigt sie, allenfalls notwendige Einwilligungen von den Betroffenen nach den Vorgaben der DSGVO eingeholt zu haben, sowie, dass den betroffenen Personen diese Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung der FH Wien der WKW, abrufbar unter <https://www.fh-wien.ac.at/journalismus-nachwuchspreis/> zur Kenntnis gelangt ist.
4. Weiters behält sich die FH Wien der WKW vor, über den Wettbewerb und die in diesem Rahmen eingereichten Arbeiten (insbesondere die Gewinnerarbeiten) zum Zweck der Dokumentation und Berichterstattung auf den Kommunikationskanälen der FH Wien der WKW und des Studienbereichs Journalism & Media Management zu informieren:
 - Website der FH Wien der WKW www.fh-wien.ac.at und deren Unterseiten
 - Sonstige Websites der FH Wien der WKW (insbesondere www.fhwien360.at) und deren Unterseiten
 - Social Media Channels der FH Wien der WKW und deren Studienbereichen (YouTube, FHWIEN360, Facebook, Instagram, X/Twitter, XING, LinkedIn, Blogs der Studienbereiche)
 - Screens an der FH Wien der WKW
 - E-Mail-Newsletter der FH Wien der WKW und deren Studienbereiche
 - Auf Veranstaltungen, auf welchen Informationen über die FH Wien der WKW und deren Studienangebot erfolgen, wie z. B. dem Open House der FH Wien der WKW oder diversen Messen, auf welchen Videos auf Präsentationsgeräten (z.B. Beamer, TV, Tablet) gezeigt werden
 - Ausstrahlung bzw. Bekanntmachung über Radio Radieschen, dem Ausbildungssender der FH Wien der WKW.

In diesem Rahmen können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Titel, Vorname, Nachname, Alter, Name der Ausbildung, Ausbildungsstätte und -ort, Abschlussjahr, Ausbildungsstatus (zB StudentIn/AbsolventIn) sowie Titel, Kurzinformation zum Inhalt und Erstellungs- bzw. Abgabedatum der eingereichten Arbeit, Beitragsbild, Fotos der Gewinnverleihung.

Ebenfalls zum Zweck der Dokumentation und Berichterstattung können auf der Abschlussveranstaltung auch Fotos von den Anwesenden gemacht werden, insbesondere von der Preisverleihung.

Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitungen sind die berechtigten Interessen der FH Wien der WKW an der Dokumentation und der Berichterstattung über den Wettbewerb gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO. Sofern eine Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgt, können Sie der Datenverarbeitung unter Angabe einer Begründung gemäß Art 21 DSGVO widersprechen. Ein Widerspruch führt jedoch nur dann zur Unterlassung der Verarbeitung, wenn der Widerspruch durch besondere Gründe gerechtfertigt ist. Für einen Widerspruch wenden Sie sich bitte an datenschutz@fh-wien.ac.at.

5. Externe EmpfängerInnen erhalten Ihre Daten nur, soweit dies im Einzelfall zur Zweckerfüllung bzw. im Rahmen der Rechtsgrundlage jeweils erforderlich ist:
 - Die eingereichten Arbeiten sowie personenbezogenen Daten wie Vorname, Nachname, Alter, E-Mail, Name der Ausbildung, Ausbildungsstätte und -ort, Abschlussjahr, Ausbildungsstatus

werden zur Bewertung der besten Arbeit je Kategorie an die Mitglieder der Jury weitergeleitet.

- Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Daten für uns verarbeiten, wenn diese hinreichende Garantien für die Sicherheit der Daten bieten, insbesondere:
 - Für die Einreichung der Beiträge nutzen wir das Eventmanagementsystem „ConfTool“ von ConfTool GmbH mit Sitz in Deutschland. Die Datenverarbeitung erfolgt innerhalb des EU-/EWR-Raums. Mit der ConfTool GmbH wurde eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art 28 DSGVO abgeschlossen.
 - Wir verwenden Tools von Microsoft. Beim Anbieter Microsoft handelt es sich um Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Ireland. Eine Datenverarbeitung in einem Drittland außerhalb des EU-/EWR-Raums erfolgt grundsätzlich nicht, da die Speicherung personenbezogener Daten auf Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union beschränkt ist. Wir können jedoch nicht ausschließen, dass unter gewissen Voraussetzungen eine Datenverarbeitung außerhalb des EU-/EWR-Raums erfolgt. Für diesen Fall wurden sogenannte EU-Standarddatenschutzklauseln als datenschutzrechtliche Garantien gemäß Art 44 ff DSGVO abgeschlossen. Zudem ist Microsoft nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert. Eine Datenweitergabe ist somit (auch) aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission zulässig. Die Datenschutzbestimmungen von Microsoft können Sie unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> abrufen
 - Öffentlichkeit bei Veröffentlichung auf öffentlichen Kommunikationskanälen (siehe oben Punkt 4.)
 - mit Zahlungen befasste Banken sowie Steuerberatungen (bei Gewinnausszahlung)
 - Rechtsvertreter, Gerichte, Behörden im Falle einer (gerichtlichen) Auseinandersetzung zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung
6. Die Speicherung der Daten erfolgt bis zum Ablauf der für uns geltenden Gewährleistungs-, Verjährungs- und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Soweit sich keine abweichenden Speicherfristen ergeben, werden personenbezogene Daten regelmäßig nach drei Jahren ab Ende des Kalenderjahres, in welchem die Abschlussveranstaltung erfolgt ist, gelöscht. Abweichende Speicherfristen gelten insbesondere für
- Buchhalterisch bedeutsame Daten: 7 Jahre ab Schluss des Kalenderjahrs, für das die letzte Bucheintragung vorgenommen wurde, gemäß § 212 UGB und § 132 BAO
 - das allenfalls zu Ihrer Person angefertigte Fotomaterial: die Speicherung erfolgt so lange, wie dies für die Zwecke, zu welchen es verarbeitet wird, erforderlich ist. Insbesondere ist die Speicherdauer abhängig von folgenden Kriterien:
 - Art der Abbildung (insbesondere Personenanzahl, abgebildete Umgebung)
 - Rahmen, innerhalb dessen die Aufnahme getätigt wurde (Abschlussveranstaltung)
 - Eignung zur Verwendung auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken
 - Eignung zur Darstellung der Unternehmensgeschichte
 - Eignung zur Verwendung bei Jubiläen und Festschriften
 - Grad des Eingriffes in die Geheimhaltungsinteressen
 - Eignung für historische und Archiv-Zwecke

- Ausgewählte Daten zu den prämierten Beiträgen (insbesondere Namen der MiturheberInnen, Beitrag, Titel und Kurzbeschreibung des Beitrags, Jahr der Auszeichnung): unbefristet

Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung allenfalls bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden.

7. Ihre Rechte: Gemäß der DSGVO stehen Ihnen als betroffener Person die unten angeführten Rechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte und bei Fragen wenden

Sie sich per Mail an datenschutz@fh-wien.ac.at oder

per Brief an FHWien der WKW, Legal / Datenschutzkoordination, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien.

8. Rechtsbehelf: Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das europäische oder nationale Datenschutzrecht verstößt. In Österreich ist die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, zuständig.

Stand: April 2026